

Take Off

Das österreichische FTI-Programm für Luftfahrt

Ausschreibungsleitfaden

Ausschreibung 2015

Einreichfrist

28.10.2015 - 24.02.2016, 12:00 Uhr



FFG

Inhaltsverzeichnis

0	Das Wichtigste in Kürze.....	3
1	Motivation.....	6
1.1	Ziele der Ausschreibung.....	6
2	Ausschreibungsschwerpunkte.....	7
2.1	Erhöhung der FTI - Leistung in österreichischen Marktsegmenten	7
2.2	Stimulierung neuer Luftfahrtforschungsthemen und Transfer von Know-How anderer Branchen in die Luftfahrt.....	8
2.3	Entwicklung von Lösungsbeiträgen zu systemischen Herausforderungen	8
3	Ausschreibungsdokumente	9
4	Rechtsgrundlagen.....	9
5	Weitere Förderungsmöglichkeiten	10

0 Das Wichtigste in Kürze

Im Rahmen von **Take Off** stehen für die kommende Ausschreibung **6,6 Millionen EURO** zur Verfügung.

Ausschreibungsübersicht		
	Instrumente	
	Sondierung	Kooperatives F&E Projekt
<i>Kurzbeschreibung</i>	Sondierung Vorstudie für F&E Projekt	Kooperatives F&E Projekt <i>Industrielle Forschung</i> Oder <i>Experimentelle Entwicklung</i>
Schwerpunkte	Ausschreibungsschwerpunkte Zuordnung von Instrumenten zu Subschwerpunkten (Vgl Kapitel 2)	
Erhöhung der FTI-Leistung in österreichischen Marktsegmenten	X	X
Stimulierung neuer Luftfahrt-forschungsthemen und Technologietransfer	X	X
Entwicklung von Lösungsbeiträgen zu systemischen Herausforderungen	X	X
Eckdaten	Eckdaten der Instrumente	
beantragte Förderung in €	max. 200.000.-	min. 100.000.- bis max. 2 Mio
Finanzierung	<i>keine</i>	<i>keine</i>
Förderungsquote	max. 80%	max. 85%
Laufzeit in Monaten	max. 12	max. 36
Kooperationserfordernis	nein	Ja siehe Instrumentenleitfaden
Budget gesamt	6,6 Millionen €	
Einreichfrist	24.02.2016, 12:00	
Sprache	Deutsch/Englisch	
Ansprechpersonen	Vera Eichberger, T (0) 57755-5062; E vera.eichberger@ffg.at Daniel Jokovic, T (0) 57755-5063; E daniel.jokovic@ffg.at Für Kostenfragen: Christian Barnet, T (0) 57755-6079; E christian.barnet@ffg.at Yvonne Diem-Glocknitzer, T (0) 57755-6073, E yvonne.diem@ffg.at	
Information im Web	www.ffg.at/takeoff	

Wichtige Hinweise zur bestehenden Ausschreibung:

Die Einreichung ist ausschließlich via eCall (<https://ecall.ffg.at>) möglich und hat vollständig und rechtzeitig bis zum Ende der Einreichfrist zu erfolgen.

Relevanz

Die Relevanz des beantragten Vorhabens in Bezug auf die Ausschreibungsziele und Ausschreibungsschwerpunkte stellt eines der vier Hauptbewertungskriterien dar, und ist im Antrag explizit anzuführen.

Anwendungspotential

Im Programm Take Off fördert das BMVIT Innovationen mit **primärem Anwendungspotential in der Luftfahrt**. Gibt es Schnittstellen zu anderen Disziplinen (z.B. Mobilität, Produktion, IKT) muss der Schwerpunkt des Projektes zu mind. 75% auf Luftfahrt fokussieren.

Sondierungen

Sondierungen sind Vorhaben zur Vorbereitung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. Diese dienen auch dazu europäische bzw. internationale Projekte vorzubereiten.

Zertifizierung

Außerdem ist im Antrag darauf einzugehen inwieweit **Zertifizierungsaspekte** während der geplanten Laufzeit berücksichtigt werden.

Kooperationspartner

Die Einbindung europäischer bzw. internationaler Kooperationspartner dient vor allem der Stärkung strategischer Allianzen. Die **Teilnahme europäischer und internationaler Kooperationspartner** ist erwünscht, aber nicht durch nationale Mittel förderbar. Fördermöglichkeiten für europäische Partner in den jeweiligen Ländern sind zu finden unter: <http://airtn.eu/programmes--calls/calls/index.html>. Nähere Informationen zu europäischen Fördermöglichkeiten (H2020, Clean Sky, AirTN) erhalten Sie über die in Kapitel 5 gelisteten Kontakte.

Veröffentlichungen und mediale Verwertung

Bei Veröffentlichungen und sonstigen in Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben stehenden Aktivitäten der Förderungsnehmer ist auf das Programm "Take Off" und auf das **BMVIT als Förderungsgeber** hinzuweisen.

Darüber hinaus empfiehlt der Fördergeber die Nutzung bestehender Medienkanäle des BMVIT zur Verwertung medienwirksamer Projektergebnisse.

Aufbereitung von Projektzusammenfassungen für die Öffentlichkeit:

Es wird darauf hingewiesen, dass das Programm "Take Off" als lernendes Programm angelegt ist. Um die Wirkung des Programms zu erhöhen und zur Qualitätssicherung, ist die **Sichtbarkeit der Projekte** ein wichtiges Anliegen des bmvt.

Daher sollen kontinuierlich ab 2016 die Projektzusammenfassungen für die Öffentlichkeit aufbereitet werden. Diese für die Öffentlichkeit aufbereiteten Projektzusammenfassungen können in weiterer Folge vom Fördergeber veröffentlicht werden.

1 Motivation

Rahmenbedingungen für den österreichischen Luftfahrtsektor lassen sich aus internationalen Strategien, globalen Trends und Herausforderungen sowie Bedürfnissen der nationalen Stakeholder ableiten. Diese adressieren die Dimensionen Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft:

- **Wirtschaft:** Sicherung der globalen Wettbewerbsfähigkeit und des Innovations- und Technologiestandortes Österreich.
- **Umwelt:** Forcieren von Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und zur Reduktion von Schadstoffemissionen.
- **Gesellschaft:** Entwicklung von Lösungsbeiträgen für ein nutzerfreundliches, nachhaltiges und leistungsfähiges Luftverkehrssystem.

Aufbauend auf den Rahmenbedingungen setzten sich das BMVIT und die Akteure des österreichischen Luftfahrtsektors mit der neuen FTI – Strategie für Luftfahrt 2020 drei ambitionierte strategische Ziele.

- 1) Im Jahr 2030 erwirtschaften in der österreichischen Luftfahrtindustrie 14.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 4 Milliarden Euro.
- 2) Im Jahr 2030 lukriert der heimische Luftfahrtsektor Rückflüsse nach Österreich in der Höhe von rund 80 % aus europäischen Forschungsinitiativen.
- 3) Im Jahr 2030 stützen innovative Lösungen die Leistungsfähigkeit des heimischen Luftverkehrssystems.

Das Programm Take Off ist das Hauptinstrument um die Ziele der österreichischen FTI-Strategie für die Luftfahrt zu erreichen.

Die FTI-Strategie für Luftfahrt finden Sie unter:

<http://www.bmvit.gv.at/innovation/luftfahrt/strategie.html>

1.1 Ziele der Ausschreibung

Die Ausschreibung 2015 zielt auf

1. Steigerung der horizontalen und vertikalen Integration von Produkten, Technologien, Prozessen und Services eines Gesamtsystems.
2. Bildung von strategischen Allianzen zur Lösung der Herausforderungen in Bezug auf Wirtschaft, Umwelt und/oder Gesellschaft sowie zur Vorbereitung für transnationale, europäische bzw. internationaler Vorhaben
3. Bewältigung von Kapazitätsengpässen aufgrund des steigenden Bedarfs an Luftverkehrsleistungen und Luftfahrzeugen

Das eingereichte Vorhaben muss zumindest eines der drei Ausschreibungsziele treffen. Die Art und Weise wie die Ausschreibungsziele adressiert werden muss klar aus dem Antrag hervorgehen.

2 Ausschreibungsschwerpunkte

Das Vorhaben muss sich prioritär auf einen der in Folge beschriebenen **Ausschreibungsschwerpunkte**, bzw. darunterliegende Forschungsthemen beziehen, kann aber auch mehrere dieser Schwerpunkte ansprechen.

Ausschreibungsschwerpunkte Take Off 2015	
1. Erhöhung der FTI - Leistung in österreichischen Marktsegmenten (MS)	
1.1	MS 1 Fluggeräte
1.2	MS 2 Komplexe Flugzeugstrukturen und Bauteile
1.3	MS 3 Triebwerke
1.4	MS 4 Kabinenausstattung und Einrichtungen (inkl. Frachtraumausstattung)
1.5	MS 5 Innovative Werkstoffe und Fertigungstechniken
1.6	MS 6 Cockpitausrüstung, Avionik
1.7	MS 7 Flugzeug-Basissysteme
1.8	MS 8 Vernetzte Luftverkehrsinfrastruktur und Flugsicherungsanwendungen (ATM-und Airporttechnik)
1.9	MS 9 Intelligente Fluggeräteeinfrastruktur, Bodentest-und Prüfgeräte, Trainingsgeräte
2. Stimulierung neuer Luftfahrtforschungsthemen und Technologietransfer	
2.1	Radikale Innovationen für den österreichischen Luftfahrtsektor
2.2	Transfer von Know-How anderer Branchen in die Luftfahrt
3. Entwicklung von Lösungsbeiträgen zu systemischen Herausforderungen	
3.1	Innovationen, die den Passagier im Gesamtsystem Luftfahrt einbeziehen
3.2	Innovationen die Mensch, Technologie und Organisation verbinden
3.3	Erforschung und Erschließung neuer Einsatzgebiete mit bestehenden Technologien

2.1 Erhöhung der FTI - Leistung in österreichischen Marktsegmenten

Gesucht werden innovative Vorhaben, die auf österreichische Technologieführerschaften bzw. die Besetzung strategischer Marktnischen abzielen.

Im Rahmen dieses thematischen Schwerpunkts werden anspruchsvolle F&E-Vorhaben gefördert, die dazu beitragen die Forschungs- und Innovationsleistung in den folgenden österreichischen Marktsegmenten (MS) zu erhöhen.

- MS1: Fluggeräte
- MS2: Komplexe Flugzeugstrukturen und Bauteile
- MS3: Triebwerke
- MS4: Kabinenausstattung und Einrichtungen (inkl. Frachtraumausstattung)
- MS5: Innovative Werkstoffe und Fertigungstechniken
- MS6: Cockpitausrüstung, Avionik

- MS7: Flugzeug-Basissysteme
- MS8: Vernetzte Luftverkehrsinfrastruktur und Flugsicherungsanwendungen (ATM-und Airporttechnik)
- MS9: Intelligente Fluggeräteinfrastruktur, Bodentest-und Prüfgeräte, Trainingsgeräte

Weiterführende Details zu den Marksegmenten sind der Studie Ö – Link II unter <http://www.bmvt.gv.at/innovation/luftfahrt/studien/index.html> zu entnehmen.

Ausgeschriebene Instrumente (Vgl. Tabelle 1):

- Kooperative Projekte *Industrielle Forschung oder Experimentelle Entwicklung*
- Sondierung *Vorstudie für ein F&E Projekt*

2.2 Stimulierung neuer Luftfahrtforschungsthemen und Transfer von Know-How anderer Branchen in die Luftfahrt

Gefördert werden Vorhaben mit **radikalen, innovativen Ideen**, welche neue Forschungsfelder oder Anwendungsfelder hervorbringen, auch über die bekannten Marktsegmente hinaus. Charakteristisch für diese Vorhaben ist das sehr hohe, größtenteils noch unbekannte Risiko. Gefördert werden zudem innovative Vorhaben zu neuartigen Luftverkehrslösungen sowie Forschungsinitiativen, die auf potenzielle Standortvorteile für heimische Flughäfen abzielen.

Darüber hinaus werden Vorhaben gesucht, die Know-How aus anderen Branchen in das Anwendungsfeld Luftfahrt transferieren und nutzbar machen.

Ausgeschriebene Instrumente (Vgl. Tabelle 1):

- Kooperative Projekte *Industrielle Forschung oder Experimentelle Entwicklung*
- Sondierungen *Vorstudie für ein F&E Projekt*

2.3 Entwicklung von Lösungsbeiträgen zu systemischen Herausforderungen

Gefördert werden Vorhaben die Lösungsbeiträge hervorbringen, die auf Gesamtsystemansätze fokussieren. Dazu zählen Innovationen, die das Mobilitätsverhalten der Passagiere im Luftverkehrssystem unterstützen, Lösungsansätze, die durch den gezielten Einsatz von Innovationen die Bereiche Mensch, Technologie und/oder Organisation verbinden. Unter dem Schwerpunkt werden auch Vorhaben gesucht, welche die Erforschung und Erschließung neuer Einsatzgebiete mit bestehenden Technologien zum Ziel haben.

Ausgeschriebene Instrumente (Vgl. Tabelle 1):

- Kooperative Projekte *Industrielle Forschung oder Experimentelle Entwicklung*
- Sondierungen *Vorstudie für ein F&E Projekt*

3 Ausschreibungsdokumente

Die Projekteinreichung ist ausschließlich elektronisch **via eCall** unter der Webadresse <https://ecall.ffg.at> möglich. Als Teil des elektronischen Antrags sind die **Projektbeschreibung** (inhaltliches Förderungsansuchen) sowie etwaige Anhänge über die eCall Upload-Funktion anzuschließen.

Für Einreichungen im gewählten Instrument (siehe Ausschreibungsübersicht) sind die jeweils spezifischen Vorlagen zu verwenden.

Förderkonditionen, Ablauf der Einreichung und Förderkriterien sind im jeweiligen **Instrumentenleitfaden** beschrieben. Die nachfolgende Übersicht zeigt für die jeweiligen Instrumente die relevanten Dokumente.

Übersicht Ausschreibungsdokumente - Förderung zum Download: www.ffg.at/takeoff/downloadcenter	
Kooperative F&E-Projekte IF oder EE*	 Instrumentenleitfaden Kooperative F&E-Projekte  Projektbeschreibung Kooperative F&E-Projekte  Eidesstattliche Erklärung zum KMU-Status (bei Bedarf)**
Sondierungen	 Instrumentenleitfaden Sondierungen  Projektbeschreibung Sondierungen  Kooperationserklärung für Sondierungen  Eidesstattliche Erklärung zum KMU-Status (bei Bedarf)**
Allgemeine Regelungen zu Kosten	 Kostenleitfaden (Kostenanerkennung in FFG-Projekten)

* *IF Industrielle Forschung, EE Experimentelle Entwicklung*

***notwendig für Vereine, Einzelunternehmen und ausländische Unternehmen. In der zur Verfügung gestellten Vorlage muss – sofern möglich - eine Einstufung der letzten 3 Jahre lt. KMU-Definition vorgenommen werden.*

4 Rechtsgrundlagen

Die Ausschreibung basiert auf der Richtlinie zur Förderung der wirtschaftlich – technischen Forschung, Technologieentwicklung und Innovation ([FTI – Richtlinie 2015](#)) Themen-FTI-RL

Bezüglich der Unternehmensgröße ist die jeweils geltende KMU-Definition gemäß EU-Wettbewerbsrecht ausschlaggebend. Hilfestellung zur Einstufung finden sie unter: https://www.ffg.at/recht-finanzen/rechtliches_service_KMU

Sämtliche EU-Vorschriften sind in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

5 Weitere Förderungsmöglichkeiten

Die FFG bietet ein breites Spektrum an Fördermöglichkeiten und Unterstützung für die Teilnahme an internationalen Programmen. Die folgende Übersicht präsentiert relevante Förderungsmöglichkeiten im Umfeld der aktuellen Ausschreibung. Die FFG-AnsprechspartnerInnen stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Relevante Förderungsmöglichkeiten FFG	Kontakt	Link
Produktion der Zukunft	Dipl.-Ing. (FH) Reinhard Pacejka Tel.: (0) 57755-5081, reinhard.pacejka@ffg.at	www.ffg.at/produktion-der-zukunft
Energieforschung	DI Gertrud Aichberger Tel.: (0) 57755-5043, gertrud.aichberger@ffg.at	http://www.ffg.at/energieforschung
IKT der Zukunft	DI Georg Niklfeld MSc Tel.: (0) 57755-5020, georg.niklfeld@ffg.at	https://www.ffg.at/iktderzukunft
KIRAS Sicherheitsforschung	Christian Brüggemann Tel.: (0) 57755-5071, christian.brueggemann@ffg.at	https://www.ffg.at/kiras-das-programm
Mobilität der Zukunft	Dr. Christian Pecharda Tel.: (0) 57755-5030, christian.pecharda@ffg.at	https://www.ffg.at/mobilitaetderzukunft
Basisprogramm	Karin Ruzak Tel.: (0) 57755-1507, karin.ruzak@ffg.at	www.ffg.at/basisprogramm
BRIDGE – Brückenschlagprogramm der FFG	Dr. Brigitte Robien Tel.: (0) 57755-1308, brigitte.robien@ffg.at	www.ffg.at/bridge
Competence Headquarters im Basisprogramm	Karin Ruzak Tel.: (0) 57755-1507, karin.ruzak@ffg.at	www.ffg.at/competence-headquarters
COMET - Competence Centers for Excellent Technologies	Dipl.-Ing. Otto Starzer Tel.: (0) 57755-2101, otto.starzer@ffg.at	http://www.ffg.at/comet-competence-centers-excellent-technologies
Forschungskompetenzen für die Wirtschaft	Mag. Christiane Ingerle Tel.: (0) 57755-2302, christiane.ingerle@ffg.at	https://www.ffg.at/Forschungskompetenzen

Förderungsmöglichkeiten international	Kontakt	Link
Europäische Programme	DI Hans Rohowetz Tel.: (0) 57755-4201, E: hans.rohowetz@ffg.at	www.ffg.at/7rp-verkehr
JTI Clean Sky	DI Hans Rohowetz Tel.: (0) 57755-4201, E: hans.rohowetz@ffg.at	http://www.cleansky.eu/
ERA NET AirTN Zusammenarbeit und Koordinierung zwischen den zivilen Luftfahrtforschungsprogrammen	DI (FH) Vera Eichberger Tel.: (0) 57755-5062, E: vera.eichberger@ffg.at	www.airtn.eu
EUREKA Programmabhängiger Mechanismus zur Förderung der jeweils nationalen Projektanteile	Mag. Irina Slosar Tel.: (0) 57755-4901, E: irina.slosar@ffg.at	http://www.eurekanetwork.org/in-your-country